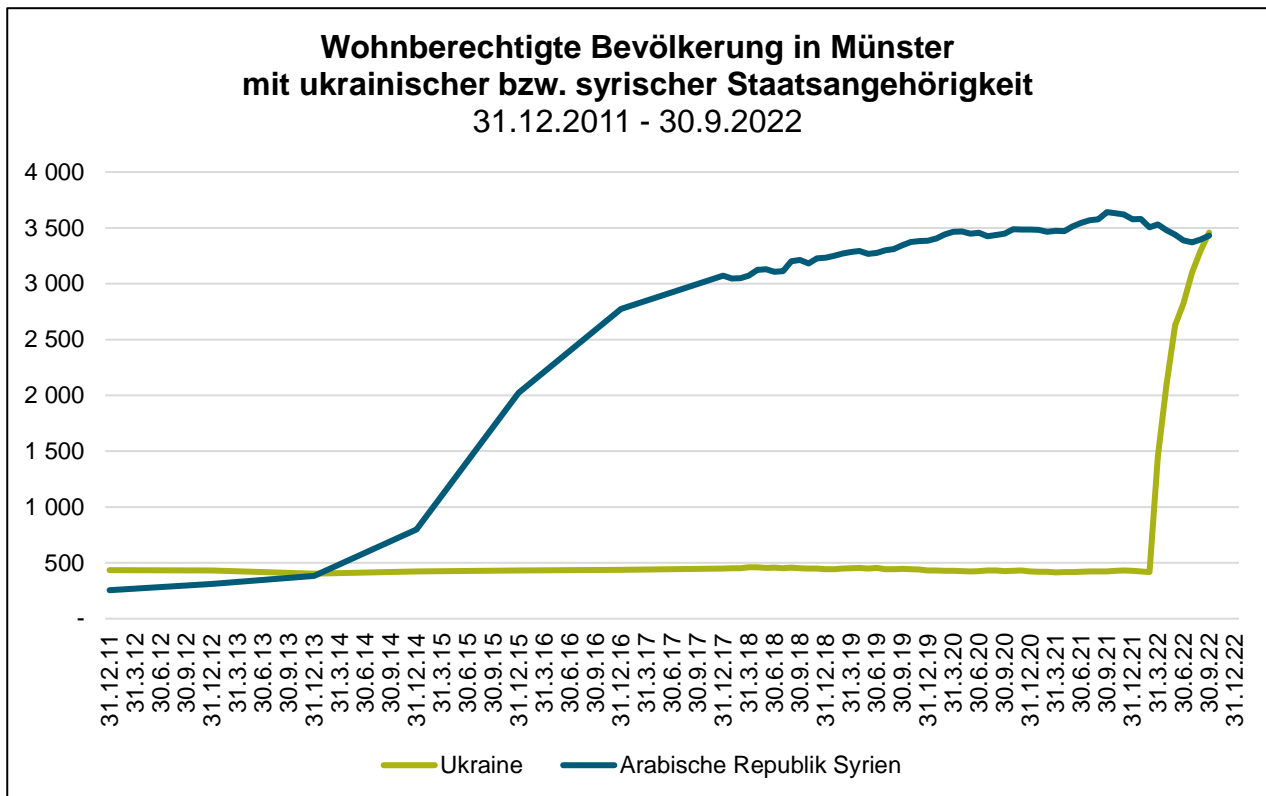


Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

seit Beginn des Krieges Ende Februar 2022 steigt die Zahl der ukrainischen Bevölkerung in Münster an. Nach Auswertungen der Statistikdienststelle leben aktuell (30.9.2022) 3.458 Ukrainerinnen und Ukrainer in Münster – und damit ist ihre Zahl in etwa so hoch wie die Zahl der Menschen aus Syrien (3.429).

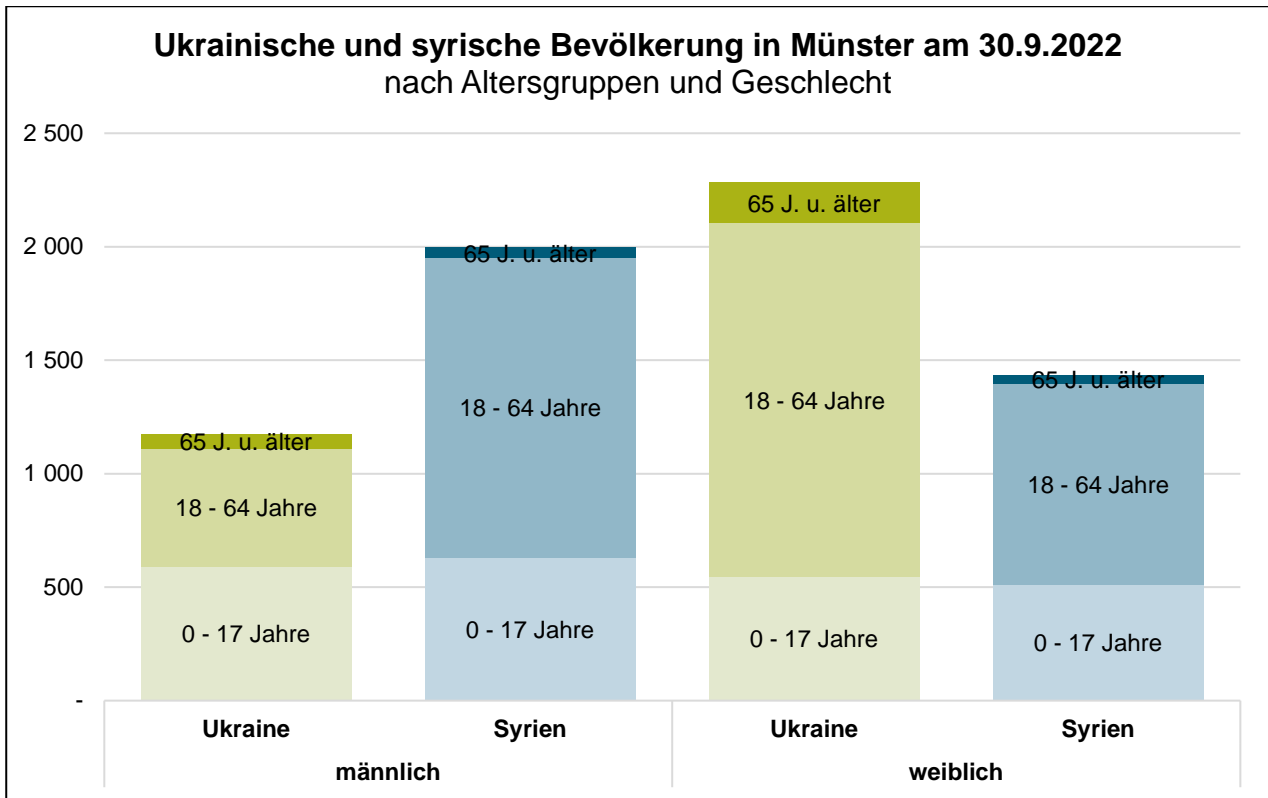


Vergleicht man jedoch die Bevölkerungsstruktur aus den beiden Konfliktregionen, so zeigen sich deutliche Unterschiede. Während 34,0 Prozent der ukrainischen Bevölkerung Ende September 2022 in Münster männlich ist, sind es bei der syrischen Bevölkerung 58,2 Prozent. Nach Altersgruppen differenziert, werden die Unterschiede noch deutlicher. So ist bei Kindern und

Wohnberechtigte Bevölkerung am 30. September 2022 in Münster mit ukrainischer bzw. syrischer Staatsangehörigkeit				
Altersgruppen	männlich		weiblich	
	Ukraine	Syrien	Ukraine	Syrien
0 - 17 Jahre	592	630	545	512
18 - 64 Jahre	518	1 320	1 558	885
65 J. u. älter	65	45	180	37
Gesamt	1 175	1 995	2 283	1 434

Jugendlichen aus der Ukraine und Syrien im Alter von 0 bis 17 Jahren das Geschlechterverhältnis ähnlich verteilt. Große Unterschiede gibt es hingegen bei der

erwachsenen Bevölkerung. Von den 2.321 Ukrainerinnen und Ukrainern sind drei Viertel (74,9 Prozent) weiblich. Bei der syrischen Bevölkerung in Münster sind 40,3 Prozent weiblich.



Vielen Dank für Ihr Interesse an statistischen Neuigkeiten der Stadt Münster.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Statistikdienststelle

Stadt Münster
Stadtplanungsamt
48127 Münster
Telefon: 02 51 / 4 92 – 12 34
Telefax: 02 51 / 4 92 – 77 32
statistik@stadt-muenster.de
<http://statistik.stadt-muenster.de>

[Newsletter abbestellen](#)